

00000001 - Dias scannen mit dem Canon FS 4000 US

Gerät	Scanner Canon FS 4000 US
Software	Adobe Photoshop
Ausgangsmaterial	Gerahmte Dias (5 x 5 cm)
Ergebnis	Je Dia ein Tiff-Bild

Vorbereitungen

1. Starten von Photoshop
2. Einschalten des Scanners

Auf dem Bildschirm Ihres Multimedia-Rechners finden Sie das Icon für das Programm Photoshop. Starten Sie Photoshop über dieses Icon.

An der Vorderseite des Scanners befindet sich im unteren Teil ein länglicher Druckschalter und links daneben eine Lampe. Leuchtet die Lampe grün, so ist der Scanner bereits eingeschaltet. Ist die Lampe dunkel, so betätigen Sie den Druckschalter. Die Lampe leuchtet grün und der Scanner ist eingeschaltet.



3. Bestücken des Dia-Halters

Vorbereiten des Scanners

Dem Scanner liegt ein so genannter Dia-Halter bei. Er nimmt die zu scannenden Dias auf.



Schieben Sie wie in dem obigen Bild Ihre gerahmten Bilder unter die Kunststoffklammern des Halters. Im obigen Bild ist der Dia-Halter bereits vollständig bestückt. Sie müssen alle Dias quer einlegen - auch Ihre Hochkant-Dias. Sie können Sie nach dem Scan-Vorgang gemäß Ihren Wünschen drehen. Achten Sie ebenfalls darauf, dass Sie die Dias mit ihrer Vorderseite nach oben einlegen. Wenn Sie - wie im Bild - von oben auf den Träger sehen, müssen alle Dias seitenrichtig erscheinen. An dem Dia 1 (oben und rechts vergrößert) ist dies gut zu sehen. Der bestückte Dia-Halter wird vorsichtig ca. 15 cm in die Klappe an der Vorderseite des Scanners eingeschoben.

4. Applizieren des Dia-Halters



Die Klappe für den Dia-Halter



Der Scanner übernimmt den Halter automatisch und zieht ihn weiter in das Gerät hinein.

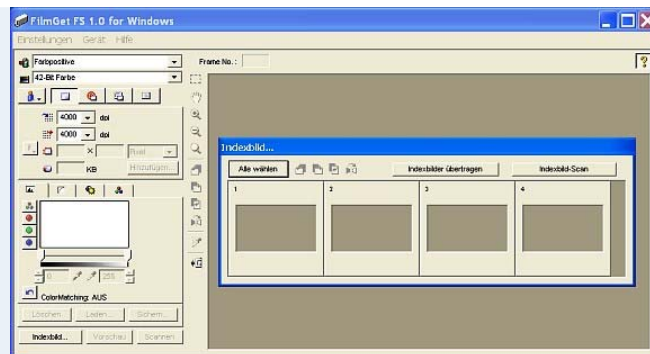
Den Scan-Vorgang vorbereiten

5. Den Scan-Vorgang starten

Wählen Sie im Photoshot nacheinander die Menu-Einträge

Datei -> Importieren -> Canon FilmGet

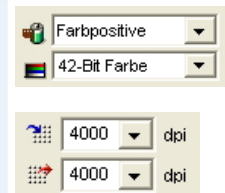
Das Scanner-Modul für den FS4000US wird initialisiert. Wenn der Scanner zum ersten Mal am Tag benutzt wird oder wenn er längere Zeit unbenutzt war, so wird ein Kalibriervorgang eingeschoben. Er kann über eine Minute dauern. Danach erscheint die Oberfläche des Scan-Moduls.



6. Einstellen der Scan-Parameter

In der linken oberen Ecke finden Sie die Auswahlen für die Scan-Parameter. Stellen Sie

- den Bildtyp auf Farbpositiv,
- die Farbtiefe auf 42-Bit Farbe
- und die beiden Auflösungen auf 4000 dpi



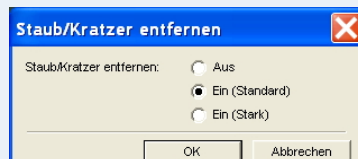
7. Entfernen von Staub einstellen

ein.

Um die Staubererkennung zu aktivieren, wählen Sie im FilmGet-Fenster nacheinander die Menu-Einträge:

Einstellungen -> Staub entfernen

Das Staub-Menü erscheint.

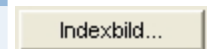


Aktivieren Sie die Auswahl *Ein (Standard)*. Zeigt sich bei dem folgenden Scannen, dass der Film für die Staubererkennung ungeeignet ist (z.B. bei Kodachrome-Dias), so können Sie wieder auf die Auswahl *Aus* zurück stellen.

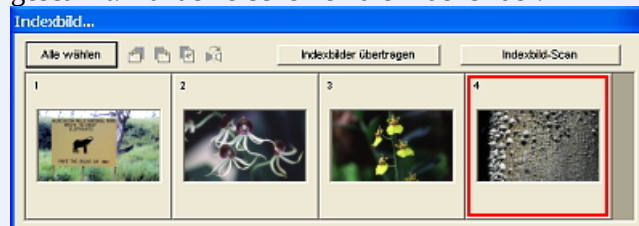
8. Indexbilder anzeigen

Aufbereitung der Bilder für den Scan-Vorgang

Für die Indexbilder (Miniaturen der Dias) ist ein eigenes Fenster vorgesehen.



Mit der Taste *Indexbild-Scan* starten Sie die Aufbereitung der Bilder. Der Dia-Halter wird einmal vollständig eingezogen und die Dias grob gescannt. Danach erscheinen die Indexbilder.

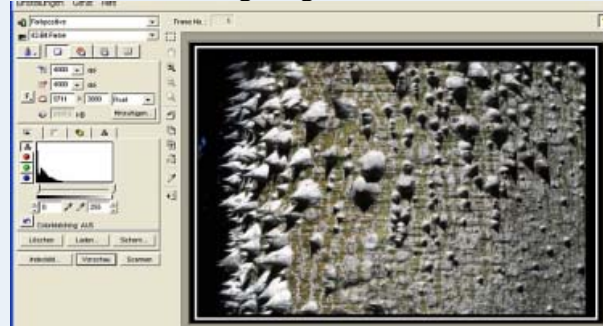


In der obigen Darstellung ist das Bild 4 rot umrandet. Dies bedeutet,

9. Die Vorschau nutzen

dass es momentan ausgewählt ist. Sie können jedes Bild durch Anklicken auswählen und durch nochmaliges Anklicken wieder freigeben.
Wählen Sie genau ein Bild aus und betätigen Sie die Taste *Vorschau*. Das ausgewählte Dia wird noch einmal gescannt und im Vorschaufenster angezeigt

Vorschau



10. Automatischer Farbumfang

Um das angezeigte Bild herum wird ein weißer Rahmen angezeigt. Er legt die zu scannende Fläche fest. Jede Seite des Rahmens kann mit der Maus hin und her geschoben werden. Verschieben Sie die Ränder so, dass nur das Bild und keine Teile des schwarzen Umfeldes im Inneren des weißen Rahmens sind. Natürlich können Sie auch aus dem Bild selbst einen Ausschnitt markieren.

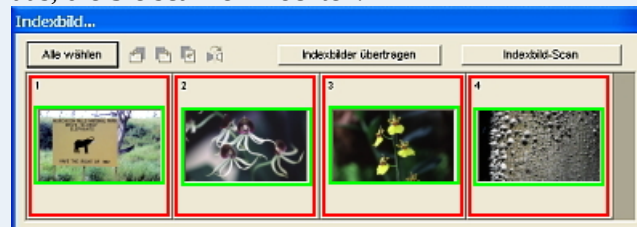
Unter den Einstellreglern auf der linken Seite des FilmGet-Fensters findet sich eine Schalterreihe, mit der der für die Bestimmung des Farbumfangs genutzte Kanal festgelegt werden kann. Wählen Sie den obersten Schalter, wenn Sie eine gleichmäßige Spreizung über alle Farbkanäle einstellen möchten. Die drei unteren Schalter legen fest, dass der Farbumfang eines jeden Kanals für sich optimal gespreizt wird. Beurteilen Sie für das angezeigte Bild, welche Einstellung Ihrer Vorstellung (oder Erinnerung) nach die Originalfarben des Bildes am besten wiedergibt. Mit dem Schalter *Auto-Korrektur-Werkzeug* führen Sie die automatische Farbumfangsanpassung durch. Wiederholen Sie die Schritte 8 - 10, bis Sie alle im Halter befindlichen Dias bearbeitet haben.



11. Scannen der Dias

Die Dias scannen

Zeigen Sie wieder das Indexbildfenster an und wählen Sie alle Bilder aus, die Sie scannen möchten.



Die grünen Rahmen deutet an, dass der Ausschnitt des Bildes in der Vorschau festgelegt wurde. Der rote Rahmen markiert die ausgewählten Bilder.

Betätigen Sie die Taste *Scannen*. Der Scanner beginnt die Dias zu scannen. Dies benötigt eine beträchtliche Zeit. Bei 4000dpi, 42-Bit-Farbtiefe und Staubentfernung müssen sie mit 5 bis 10 Minuten je Dia rechnen. Sind alle Dias gescannt, so wird das FilmGet-Fenster geschlossen. Die Bilder wurden gescannt und werden im Photoshop

Scannen

12. Dia-Halter
auswerfen

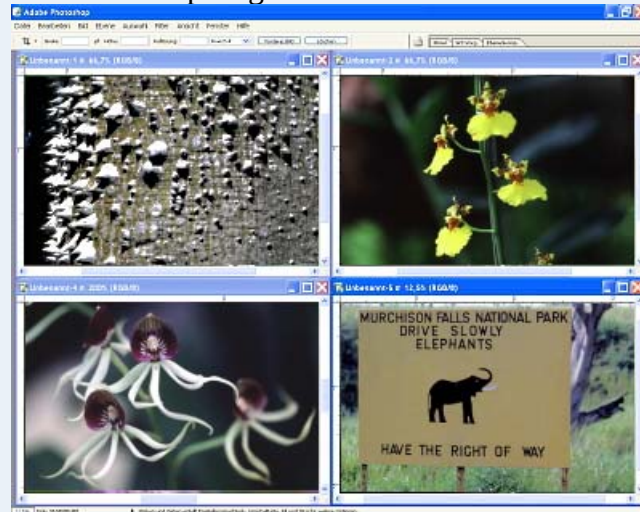
13. Bilder speichern

angezeigt.

Mit der Taste *Filmauswurf* können Sie den Dia-Halter auswerfen, um ihn wieder neu zu bestücken.

Bilder speichern

Der Photoshop zeigt die Bilder in seinem Fenster an.



Diese Bilder können jetzt von Ihnen verändert werden (Farben, Größe, Schärfe usw.). Anschließend können Sie sie mit der üblichen Sequenz

Datei -> Speichern unter ...
auf der Platte des Multimedia-Rechners ablegen.

Wiederholen Sie die Schritte 3 - 13 mit den nächsten Dias.

Siehe auch

- Handbuch Dia-Scanner Canon FS 4000 US
- Handbuch Adobe Photoshop
- Bildbearbeitung mit Photoshop
- Skalieren mit dem Photoshop